

Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung

An- und Verkaufsanzeigen

Keine Reiseanzeigen – Keine gewerblichen Anzeigen

An die Zeitung des SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD), Anzeigenverwaltung U. Struckmeyer, Postfach 12 66, 27723 Worpswede

Die nachstehende Anzeige veröffentlichen Sie bitte unter „An- und Verkaufsanzeigen“ (keine „Reise-Gewerblichen Anzeigen“), pro Zeile 5,95 Euro incl. 19% MwSt. Anzeigenannahmeschluss: Am 3. des Vormonats.

Vor- und Zuname _____

Straße und Nr. _____

PLZ Wohnort _____

Ich ermächtige die ZEITUNG DES SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)-Anzeigenverwaltung U. Struckmeyer, die Insertionskosten von meinem Konto abbuchen zu lassen. Die Bezahlung Ihrer Anzeige kann nur durch Abbuchung oder Vorkasse (Scheck) erfolgen.

Bank/ Postscheckamt _____ in: _____

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Datum _____ Unterschrift _____

Der Text meiner Anzeige: _____ Ausgabe _____

SoVD-Kampagne Gut tun – tut gut Auch im Sommer waren viele Gut-tuer aktiv

Oft hat eine kleine Geste eine große Wirkung. Auch in den vergangenen Wochen haben sich engagierte SoVD-Mitglieder überlegt, wie sie Gutes tun können und diese Ideen in die Tat umgesetzt.

„Keine Bücher in den Müll!“ – so lautete der Aufruf, mit dem der Ortsverband Röbel in Mecklenburg-Vorpommern seine Mitglieder zum Sammeln von Büchern aufforderte, um diese für den Flohmarkt der Bibliothek zur Verfügung zu stellen. Der Entschluss, diese Gut tun – tut gut Aktion zu starten, fiel bei der diesjährigen Frauentagsfeier, die in der Bibliothek abgehalten wurde. Gesagt, getan – die Mitglieder durchforsteten ihre Bücherbestände. Das Ergebnis: Ende Juli konnten bereits mehr als 200 Bücher und andere Medien wie Schallplatten, Kassetten, und Videos übergeben werden. Viele davon werden beim Flohmarkt neue Besitzer finden. Aus den Erlösen werden neue Medien für die Bibliothek angeschafft, die auch den SoVD-Mitgliedern zur Verfügung stehen.



Die Leiterin der Stadtbibliothek Röbel, Petra Beyer, freute sich über die zahlreichen Buchspenden der SoVD-Mitglieder.



Nervenkitzel pur: Jung und Alt sprachen sich gegenseitig Mut zu und wagten sich auf die Hochschaubahn.

Für Jung und Alt gings rauf und runter

Bereits zum zweiten Mal organisierte der Ortsverband Kirchweye im Rahmen seiner Aktion „Gut tun macht Schule“ einen Mehrgenerationen-Ausflug. Auch diesmal ging es zum Jaderpark. Gemeinsam erkundeten 28 Kinder, darunter Schüler der Förder- und Integrationschule Erichshof, und 20 Senioren den Tier- und Freizeitpark. Die Kinder genossen die Zeit mit den Leihomas und -opas in vollen Zügen. Die Finanzierung dieses mit Spaß und Spannung beladenen Tages ermöglichte ein Überschuss, der auf der 2. Weyher Sozial- und Gesundheitsmesse erzielt wurde. Katrin Kurtz vom Behindertenbeirat und Ortsvorsitzende Rita Wegg waren sich sofort einig, diesen Betrag für einen guten Tag für Kinder anzulegen.

Auftakt zu „Gut tun macht Schule“ im neuen Schuljahr

Schüler der heimatkundlichen AG „Wie sehe ich als Schüler meine Gemeinde Weyhe“, Lehrerin Marlit Menzel, Martin Sassenberg und Senioren des SoVD-Ortsverbandes Kirchweye trafen sich beim Nabu in der Böttcherei. Anlass des Treffens war der Auftakt zu „Gut tun macht Schule“ im neuen Schuljahr. Die Gruppe durchstreifte das Gelände, sah beim Brotbacken zu und grillte Bratwürste, die in gemütlicher Runde verzehrt wurden.



Alle freuen sich auf „Gut tun macht Schule“ im neuen Schuljahr.



Foto: Siggie Schmitt / Kreiszeitung

Jeweils acht bis zehn Senioren werden an acht Tagen von den Schülern mit dem Computer vertraut gemacht.

Fortsetzung der „Computerei“: Schüler helfen Senioren

Seit 2009 erfreut sich die „Computerei“ im Rahmen von „Gut tun macht Schule“ großer Beliebtheit. Bei diesem Projekt des Ortsverbandes Kirchweye helfen Schüler der Kooperativen Gesamtschule Leeste Senioren beim Umgang mit dem Computer. Projektbegleiter Lutz Harjes hat mit vier Schülerinnen dieses Modell eingeführt. Ob Internet, E-Mail oder Bildbearbeitung unterrichtet wird, das entscheiden die Teilnehmer selbst. Außerdem gibt es eine Nachbetreuung, den sogenannten Support. Auch absolute Anfänger sind willkommen. Dass auch Alter kein Hindernis ist, bewies ein 87-jähriger Teilnehmer. Jetzt surft er im Internet, schreibt E-Mails und macht seine Nebenkostenabrechnung mit Excel statt mit Stift und Taschenrechner.

VITAL Elektromobile®
Hersteller
TÜV
Reichweiten bis zu 100km
6 bis 15km/h
Führerscheinfrei
*Preis bezieht sich nicht auf das abgebildete Modell
Kostenlosen Prospekt anfordern!
Tel. 02351/953060
EAT Gundermann GmbH SoVD
Hohe Steinert 33, 58509 Lüdenscheid

E-Mobil bzw. E-Rollstuhl, guter Zustand je VB 1.000,- €
Anlieferung mögl. ☎ 051 08 / 92 54 96

Bewegung hält Sie Fit + Gesund
Der Spazierstock, der sich von der Gehhilfe zum Sitzstock verwandelt!
Kostenlose Info unter
0800 0000 9449
www.flipstick.de

Antworten auf
Chiffre-Anzeigen
unter Angabe der
Chiffre-Nr. an:
Anzeigen-Verwaltung
U. Struckmeyer
Postfach 12 66
27723 Worpswede

Männer über 50
...die wissen, was sie in einer befriedigten Partnerschaft wollen, nehmen Eumel-Bull-Kraft-NE Dragees, denn Liebe ist keine Frage des Alters. Mit Rinderhodendipulver zur Stärkung ohne Nebenwirkung.
1 Packung € 28,- inkl. Versandkosten.
Jetzt bestellen – erst in 14 Tagen bezahlen.
Otto Blocherer - Abt. 1 - Friedensstraße 4
Tel. 08 21 / 43 45 57 - 86391 Stadtbergen

OV-Vorsitzender sucht ein Haus in ansprechender Lage in OL / HB. Ab 19 Uhr. ☎ 04 41 / 500 60 62

Treppenlifte
neu und gebraucht
Qualität zu günstigen Preisen.
Gratis-Angebot:
☎ 0800 - 688 788 9
(gebührenfreie Nummer)
Schwerin Fulda
Bremen Koblenz
Hamburg Frankfurt
Verden Mannheim
Hannover Karlsruhe
Dortmund Stuttgart
Bielefeld Augsburg
Kassel München
Köln
www.treppenlift-discount.de

KAUFE ORDEN u. EHRENZEICHEN
1. + 2. WELTKRIEG ☎ 046 21 / 359 69

Anzeigenverwaltung
SoVDZeitung
U. Struckmeyer
Postfach 12 66
D-27723 Worpswede
Tel.: 0 47 92 / 22 16
Fax: 0 47 92 / 35 30
E-Mail:
u.struckmeyer@t-online.de